Kreishaushalt 2014
Budget 32 -Öffentliche Sicherheit und Ordnung-

- **Defizit des Gesamtbudgets steigt um insgesamt 128 T€**

- **am kostenintensivsten ist der Bereich Bevölkerungsschutz**

Produktgruppe 01 Ordnungsangelegenheiten
+
Produktgruppe 02 Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten

- **Pflichtaufgaben ohne besondere neue Auffälligkeiten**

- **Verwaltungskosten für elektronischen Aufenthaltstitel**
  - 50 T€ Urteil BVerwG: Senkung der Gebühr für türkische Staatsangehörige

•

Schwerpunkte
Rettungsdienst/Luftrettung

Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes

1,9 Mio. € Kreisleitstellengebühren (-100 T€)
- **Neuberechnung in 2013 erfolgt**
- **65 %ige Kostenanerkennung und –abdeckung durch die Krankenkassen (entspricht Vorschlag aus der Konsolidierung)**

- **einheitlicher Betriebsabrechnungsbogen für den Rettungsdienst**
- **Zusammenfassung der unterschiedlichen Gebührensatzungen zu einem einheitlichen Regelwerk**

12.000 € für Mobile Datenerfassung in Einsatzfahrzeugen
(Nutzung der Versicherungskarte für Abrechnungszwecke mit den Krankenkassen)

Schwerpunkte Abwehr
Großschadenereignisse/Zivilschutz

- **17.000 € Ausbildung Katastrophenschutz (Führungs- und Krisenstab)**
- **Landeserlass sieht Intensivierung vor**

Rettungsdienstzug Kreis Unna

- **rekrutiert aus ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehr und anderer Hilfsorganisationen**
- **mehr als 30 HelferInnen**
- **Unterstützung der NRW-Konzepte zur Großschadenabwehr**

30.000 € Fortschreibung des allgemeinen Gefahrenabwehrplanes + 5.000 € für eine entsprechende Software

- **bestimmte Gefahrenanalysen (Autobahnen, Wasserstrassen, gefährliche Betriebe)**
- **verfügbare Ressourcen zur Gefahrenabwehr**
- **zuständige Behörden, Institutionen, Krankenhäuser**

Schwerpunkte Abwehr
Großschadenereignisse/Zivilschutz

23.000 € für die Neubeschaffung von Sandsäcken (Stichwort: Elbehochwasser)

Aufstellung/Fortschreibung externer Notfallpläne

- **Betriebe, die unter die Seveso II-Richtlinie fallen**
- **8 Betriebe im Kreis Unna**
- **Neue Seveso III-Richtlinie in 2014 (evtl. Pläne für zusätzliche Betriebe erforderlich)**

Neue Konzeption zur Warnung der Bevölkerung

- **grundsätzlich Aufgabe der Kommunen**
- **Ziel: Sirenen nur noch für Warnung der Bevölkerung nutzen**
- **Arbeitskreis zur flächendeckenden Umsetzung**
- **Kosten für Kommunen nicht auszuschließen**
- **Beteiligung des Bundes/Landes nicht auszuschließen, aber zur Zeit fraglich**

Schwerpunkte Feuerschutz, Feuerwehrservicezentrum

42.000 Intensivierung/Fortsetzung der freiw. Feuerwehren
(ABC, Sprechfunk, Maschinisten, Truppführer, Führungskräfte, digitale Alarmierung)

Digitale Alarmierung
- **Infrastruktur weitestgehend fertiggestellt**
- **Alarmierung Rettungsdienst/Feuerwehr umgestellt**
- **Durchweg positive Rückmeldungen**
- **14.000 € für jährliche Wartungskosten**

Digitalfunk
- **Investitionen beim Kreis und den Kommunen haushaltsmäßig abgesichert**
- **Probebetrieb ist angelaufen**
- **Vergabe der Funkgeräte für Rettungsdienste, Wehren, Katastrophenschutz beim Kreis gebündelt und Aufträge vergeben (1,6 Mio. €)**
- **Einbau der Geräte hat begonnen**
- **Ertüchtigung der Leitstelle in 2014**

Investitionsmaßnahmen 2014
- **insgesamt 324.300 €**
- **Seite 9 Entwurf Haushalt 2014**

Optimierung Feuerwehrservicezentrum

Haushaltsplanberatungen 2012
SPD-Antrag mit Auftrag an die Verwaltung

Ziel

Konzepterstellung
- **Ausbau zu einem „echten“ Servicezentrum**
- **von dem die Feuerwehren vor Ort profitieren**
- **die Wehren der ka. Kommunen sind in die Überlegungen einzubeziehen**
- **Aussagen zu Personal und Kostenstrukturen**
- **Kostenneutralität**

Hintergrund

Kritik einzelner Wehren an eingeschränkten Leistungen des FSZ

Anlage 1: Zurzeit durchgeführte Arbeiten (Ist-Aufnahme)

	Berg- kamen	Bönen	Frönden- berg	Holz- wickede	Kamen	Lünen	Schwerte	Selm	Unna	Werne	DHL	3 M	Stück	Gesamt
Feuerwehrdruckschläuche														
(Abholung, Reinigung, Druckprü- fung, Registrierung u. Auslieferung)	658	409	441	143	572	40	868	436	645	238	10	15	4.475	12x JA
Feuerwehrsaugschläuche														
(Sicht-, Druck- und Saugprüfung)	80	40	70	11	NEIN	76	NEIN	60	40	NEIN			377	7x JA 3x NEIN
Chemikalienschutzanzüge														
(Reinigung, Desinfektion, Dichtigkeitsprüfung)	32	6	20	12	5	NEIN	16	17	11	7			126	9x JA 1x NEIN
Atemschutzgeräte														
(Reinigung, Prüfung, Wartung)	NEIN	68	NEIN		NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	28	NEIN	35	4	135	4x JA 7x NEIN
Atemanschlüsse														
(Reinigung, Desinfektion, Dichtigkeits- u. Funktionsprüfung)	NEIN	120	NEIN	NEIN	35		NEIN	NEIN	23	NEIN	36	6	220	5x JA 6x NEIN
Atemluftflaschen der FW und des Kreises														
(Befüllung und Sichtprüfung)	246	100	NEIN	98				243	31	112	23		853	7x JA 1x NEIN
(Organisation der TÜV-Prüfungen)	NEIN	35	NEIN	NEIN	NEIN				NEIN	JA			35	2x JA 5x NEIN
Tragbare Leitern														
(Prüfung)	39	20	36	15	32	43	38	26	53	NEIN			302	9x JA 1x NEIN
Dicht-und Hebekisten														
(Dichtigkeits-, Sicht-, Gebrauchsprüfung)	30	20	32	10	10		12	JA	33	14			161	9x JA
Einsatzmittel,z.B.Leinen, Gurte,Schäkel														
(Sicht- und Funktionsprüfung)		NEIN	125	100		NEIN	NEIN	316	250	NEIN		16	807	5x JA 4x NEIN
Persönliche Schutzausrüstung														
(Sicht-und Funktionsprüfung)		4	NEIN	2	5		NEIN	6	7				24	7x JA 2x NEIN
Lungenautomaten														
(Reinigung, Desinfektion, Dichtigkeits- u. Funktionsprüfung)	NEIN	100	NEIN	NEIN	11		NEIN	NEIN		NEIN			111	2x JA 6x NEIN

Anlage 2: Ergebnisse der Interessenabfrage zur zentralen Aufgabenerledigung

		Berg-kamen	Bönen	Fröndenberg	Holz-wickede	Kamen	Lünen	Schwerte	Selm	Unna	Werne	DHL	3 M	Gesamt
Atemschutzgeräte	a) Anzahl/Jahr:		11		6		150			145			4	316
	b) Interesse zentrale Erledigung?	NEIN	JA		JA	NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN	JA		JA	5x JA 5x NEIN
Sprungrettungs- geräte (Dichtigkeits-, Sicht-, Gebrauchsprüfung)	a) Anzahl/Jahr:	3	2	1	1	1	4	2	3	1				18
	b) Interesse zentrale Erledigung?	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA			10x JA
Feuerlöschkreisel- pumpen (Sicht-, Gebrauchs-, Saug-, Druck-prüfung)	a) Anzahl/Jahr:	16	10		7			18	13	24				88
	b) Interesse zentrale Erledigung?	JA	JA	JA	JA	NEIN		JA	JA	JA	NEIN			7x JA 2x NEIN
ortsbewegl.elek. Betriebsmittel (Prüfung)	a) Anzahl/Jahr:		300		150		500						12	962
	b) Interesse zentrale Erledigung?	JA	JA	JA		NEIN	JA	NEIN	NEIN	NEIN	JA		NEIN	5x JA 5x NEIN
maschinelle Zugeinrichtungen (Prüfung)	a) Anzahl/Jahr:		2		1	2	2	1	1	2			1	12
	b) Interesse zentrale Erledigung?	JA	NEIN	JA	JA	JA	NEIN	JA	JA	JA	JA		JA	9x JA 2x NEIN
Hydr.betätigte Rettungsgeräte (Prüfung)	a) Anzahl/Jahr:		4	8	11		13	4	4	8				52
	b) Interesse zentrale Erledigung?	JA	JA	JA	JA	NEIN	NEIN	JA	JA	JA	JA			8x JA 2x NEIN
Löschgeräte u.Armaturen (Prüfung)	a) Anzahl/Jahr:									50			7	57
	b) Interesse zentrale Erledigung?	JA	NEIN		NEIN	NEIN		NEIN	JA	JA	NEIN		JA	4x JA 5x NEIN
Chemikalien- schläuche (Prüfung)	a) Anzahl/Jahr:		8		40	10	30		6	10			3	107
	b) Interesse zentrale Erledigung?	JA	JA	JA	JA	JA		JA	JA	JA	JA		JA	10x JA
Feuerwehr- fahrzeuge (Prüfung Verkehrs-u.Arbeitssicherheit)	a) Anzahl/Jahr:		14		13		38		21	48			1	135
	b) Interesse zentrale Erledigung?	JA	JA	JA	JA	NEIN	NEIN	NEIN	JA	JA	NEIN		NEIN	6x JA 5x NEIN
Persönl. Schutz- ausrüstung (Sichtprüfung)	a) Anzahl/Jahr:		150				2000						16	2166
	b) Interesse zentrale Erledigung?	NEIN			NEIN	NEIN		NEIN	NEIN	NEIN			JA	1x JA 6x NEIN
Spezielle Schutz- ausrüstung (Prüfung)	a) Anzahl/Jahr:		15		7		15							37
	b) Interesse zentrale Erledigung?	NEIN			JA	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN			1x JA 7x NEIN
sonstige Einsatzmittel	a) Anzahl/Jahr:		25							6				31
	b) Interesse zentrale Erledigung?		JA							JA	NEIN			2x JA 1x NEIN

personelle, materielle Folgen

- 1 Vollzeitstelle
- Qualifizierung Mitarbeiter FSZ
- bauliche Maßnahmen (100 T€) für Prüftätigkeit Kreiselpumpen
- Beschaffung Prüfgeräte (20 T€)